



Co-funded by
the European Union

Project Website
<https://simprena.eu/>



SimPRENA

Simulation based training to promote
ability in dealing with aggression and
violence in the healthcare setting

Newsletter Ausgabe 1/4

Projektziele und Auswirkungen

SimPRENA zielt darauf ab, Auszubildende der Krankenpflege und des Rettungsdienstes auf einen sicheren und kompetenten Umgang mit Gewalt im Gesundheitswesen vorzubereiten. Durch simulationsgestütztes Training überbrücken wir die Kluft zwischen Theorie und Praxis und helfen den Auszubildenden, wichtige Fähigkeiten zu entwickeln. Unser Projekt befähigt sowohl Studenten als auch Ausbilder und sorgt für Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit der Ausbildungsbemühungen.

SimPRENA offiziell gestartet

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass das SimPRENA-Projekt offiziell mit einem erfolgreichen Kick-Off-Treffen am 7. und 8. März 2024 in Prag, Tschechische Republik, begonnen hat. Die Projektpartner kamen zusammen, um sich über unsere Vision zu verständigen und strategische Pläne für das kommende Jahr festzulegen. Die wichtigsten Sitzungen befassten sich mit Projektzielen, Aktionsplanung und Diskussionen über Management und Kommunikation. Die Veranstaltung bot auch wertvolle Gelegenheiten zum Networking und förderte starke Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Konsortiums.



SimPRENA Kick-Off
VSZ Prague
7th - 8th March 2024



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



SimPRENA



Co-funded by
the European Union

Project Website
<https://simprena.eu/>

Fokusgruppen-Interviews

Ein herausragendes Merkmal unserer Anfangsphase waren die Fokusgruppeninterviews, die für unseren Bedarfsanalyseprozess von wesentlicher Bedeutung sind. An diesen Interviews nahmen Auszubildende, Lehrkräfte, Lehr- und Forschungspersonal, Bildungspersonal, Professoren, Dozenten und Mitglieder von Krankenpflege- und Rettungsdienstverbänden teil. Die Teilnehmer von renommierten Universitäten und Verbänden aus den Partnerländern brachten umfangreiche Erfahrungen mit und lieferten wichtige Erkenntnisse über die Notwendigkeit simulationsgestützter Schulungen zum Umgang mit Aggression und Gewalt im Gesundheitswesen. Ziel der Fokusgruppen war es, wirksame Strategien zu ermitteln und Vorlagen für bewährte Verfahren im Umgang mit diesen Themen zu erstellen. Die Reaktionen und das geweckte Interesse waren hervorragend und unterstreichen die Dringlichkeit und Bedeutung unserer Aufgabe.

Aktueller Schwerpunkt: Arbeitspaket 2 (WP2)

Derzeit konzentrieren wir uns auf Arbeitspaket 2, das eine detaillierte Bedarfsanalyse durch Fokusgruppen und die Erstellung von Vorlagen für bewährte Verfahren umfasst. In dieser Phase wird sichergestellt, dass sowohl Auszubildende als auch Lehrkräfte gut darauf vorbereitet sind, mit Gewalt im Gesundheitswesen durch immersive simulationsbasierte Schulungen umzugehen.

Bleiben Sie dran und erfahren Sie mehr über unsere Fortschritte und kommenden Aktivitäten!

Newsletter subscription: <https://inhwe.network/simprena-newsletter/>



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

